



Training im Klassenverband

Das Konflikttraining ist ein unterstützendes Programm zur Entwicklung einer kooperativen und tragfähigen Klassengemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Schule und der Klassenleitung. Konflikte im Klassenzimmer treten häufig auf, (non-)verbale Aggressionen, Grenzüberschreitungen und Gewalt finden in jedem Alter und an (fast) jedem Ort statt. Der Schwerpunkt bei ProKIDS liegt auf der Vermittlung sozialer und kommunika-

tiver Fähigkeiten, die bei auftretenden Konflikten helfen, diese gewaltfrei, konstruktiv und kreativ zu lösen. Weiterführende Schule bedeutet mehr Selbstverantwortung und eigenes Handeln in der Gemeinschaft. Die größere Schule und Klassenverbände erfordert von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Integrationsfähigkeit und Toleranz, sowie das Einbringen der eigenen Persönlichkeit.

Ziele

- Schaffung einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und Empathie
- Regeln erarbeiten und einhalten
- Wahrnehmung der eigenen Stärken und Schwächen
- Wertschätzung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Wahrnehmung der eigenen und fremden Grenzen und Bedürfnisse
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erkennen und formulieren eigener Bedürfnisse
- Erweiterung des Verhaltensrepertoires in Konfliktsituationen
- Übernahme von Verantwortung für sich selbst und das eigene Handeln

Bei der Umsetzung dieser Ziele ist es uns wichtig, dass nicht nur auf der rational erkennenden, sondern auch auf der gefühlsbetonten – emotionalen Ebene gearbeitet wird. In Spielen und Übungen versuchen wir, die Schüler:innen Erfahrungen machen zu lassen, um diese dann in ein rationales Regelwerk für den (Schul-)Alltag umzuwandeln. Im Hinblick auf Inklusion ist die Auseinandersetzung mit der Andersartigkeit anderer Menschen notwendig.

Das Training dient der Prävention von Konflikten, Mobbing und Gewalt.

Das soziale Training zeichnet sich durch eine große Methodenvielfalt (z.B. Rollenspiele, Vertrauensübungen, Kommunikationsspiele, Erlebnispädagogische Einheiten) aus.

Die Grundhaltung des:der Pädagog:in ist geprägt von einem positiven Menschenbild. Eine wertschätzende Atmosphäre und ein auf die Stärken fokussierter Blick bilden die Grundlage für die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen.

Ein regelmäßiger Austausch des:der Trainer:in untereinander und mit den Lehrkräften ist Voraussetzung für das Gelingen des Trainings.

Auftretende Probleme können so frühzeitig erkannt und bearbeitet werden. So bleiben die Veränderungen der Schüler:innen im Fokus und der Ablauf wird auf die jeweiligen Bedürfnisse der aktuellen Gruppe ausgerichtet.

Das Format kann in Absprache mit der Schule individuell abgesprochen werden. Das Training wird angeboten als ein- bis mehrtägiger Workshop.